

Check Liste für ärztliches Aufklärungsgespräch nach Neudiagnose einer Zöliakie

Bilder mit erklärendem Text in Laiensprache für Patienten können bei der Aufklärung unterstützen. Die Piktogramme können auf der ESPGHAN Webseite in verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden
 Wir empfehlen die besprochenen Punkte abzuhaken und die mit Datum und Unterschrift versehene Checkliste in der Krankenakte des Patienten zur Dokumentation des Aufklärungsgesprächs abzulegen.

Erkläre die Befunde, wie die Diagnose entsprechend den ESPGHAN-Leitlinien bestätigt wurde	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> Serologie, Endoskopie/Histopathologie (falls durchgeführt), andere Ergebnisse 	
Was ist eine Zöliakie?	
<ul style="list-style-type: none"> Immunvermittelte Autoimmunerkrankung bei Personen mit genetischer Prädisposition, hervorgerufen durch Gluten in Weizen, Roggen, Gerste und verwandten Getreidesorten. Therapie: glutenfreien Diät Viele Organsysteme können betroffen sein, vor allem die Schleimhaut im Dünndarm wird geschädigt Mögliche Folgen der Schleimhautschädigung sind Malabsorption von Nährstoffen und Mineralien Die Symptome sind unspezifisch und betreffen nicht nur den Verdauungstrakt 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Ursachen	
<ul style="list-style-type: none"> Ein Zusammenspiel von Genen, glutenhaltiger Kost und möglichen anderen, bisher noch unbekanntem Umweltfaktoren resultiert in einer lebenslangen Autoimmunerkrankung. Es besteht ein erhöhtes Risiko für andere mit denselben HLA-Markern assoziierten Autoimmunerkrankungen (z.B. Schilddrüse, Leber), auch bei Einhalten einer glutenfreien Diät (GFD). Bei nicht oder ungenügendem Einhalten der GFD können langfristig verschiedene Komplikationen auftreten, unabhängig ob Symptome nach Aufnahme von Gluten auftreten oder nicht. 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Informiere Betroffene über die exzellente Prognose; nimm Angst und Schuldgefühle bei Eltern.	<input type="checkbox"/>
Therapie	
Medizinisch	
<ul style="list-style-type: none"> Zöliakie ist chronisch und kann nicht geheilt, aber sehr gut behandelt werden. Einhalten einer lebenslangen Diät mit striktem Meiden von Gluten. Medikamente sind möglicherweise in Zukunft verfügbar. 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Psychosozial:	
<ul style="list-style-type: none"> Haushalt/Küche muss neu organisiert werden, um Kontakt mit Gluten zu vermeiden, u.s.w. Mahlzeiten in Kindergarten und Schule Informationen für Familienangehörige, Freunde, Erzieher, Lehrer Emotionale Unterstützung (GF Diät ist für Kind nicht einfach, psychologische Hilfe falls notwendig) 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Ziele der Therapie:	
<ul style="list-style-type: none"> Heilung der Schleimhaut und chronischen Entzündung Normalisierung der Auto-Antikörper innerhalb von 1 (max. 3) Jahren. Überwachung der Diät & normales Wachstum & Entwicklung Stärkung von Selbstwertgefühl, Kompetenz für Zöliakie/Diät, „outing“ (dass man eine Zöliakie hat) 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Was kommt als nächstes?	
<ul style="list-style-type: none"> Initiale Ernährungsberatung durch eine Ernährungsfachkraft Erster Nachsorgetermin nach 2-3 Monaten (Blutkontrollen, falls Mangelzustände vorliegen) Zweiter Nachsorgetermin nach 5-6 Monaten mit Kontrolle der TG-Antikörpern im Blut 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Langfristige Nachsorge zur Überwachung der Erkrankung, Diät, Wachstum und Entwicklung	
<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle der TGA alle 6 Monate bis negative, danach 1x/Jahr bis Übergang in Erwachsenenmedizin 	<input type="checkbox"/>
Wichtig: Informationen an Betroffene und ihrer Eltern und Stärkung ihrer Kompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> Aushändigung von Informationsmaterialien, Links zu seriösen Internet-Seiten & DZG Link zum e-Lernprogramm: www.zoeliakie-verstehen.de 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Empfehlung Verwandte 1. Grades auf Zöliakie zu screenen (TGA und Gesamt-IgA)	<input type="checkbox"/>
Aushändigung aller Dokumente, die die Zöliakie-Diagnose sichern (Arztbrief, Labor, Histologie u.s.w.)	<input type="checkbox"/>
Datum:	Name von Arzt/Ärztin: